



Evangelisch in

Biebertal

Gemeindebrief der Gemeinden

- Bieber • Fellingshausen • Frankenbach
- Königsberg • Krumbach • Rodheim-Vetzberg





Inhalt

Editorial	3
Impuls	4 - 5
Weihnachten	6
Advent	7
Aus dem Nachbarschaftsraum	8 - 9
Nachgefragt bei... Christina Lindenstruth & Frauke Schramm	10 - 11
Weltgebetstag	12
Fastengottesdienst	13
Bericht aus Tansania	14 - 15
Kirchenmusik	16
Unsere Konfirmand*innen 2025/2026	17
Gottesdienstplan	18 - 21
Kreativkreis & Friedensgebet	22
Frauen- und Seniorenkreise	23
Gemütlich zusammen	24
Veranstaltungen	25
Jugend	26 - 27
Jubelkonfirmation	28
Allianzgebetswoche	29
Besuchsdienst	30 - 31
Familienbrunch & Taufen	32
Lebenswege	33 - 35
Kontaktdaten	36 - 39
Impressum	39



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“, - so lautet die Jahreslösung für das Jahr 2026 aus der Offenbarung des Johannes, Kapitel 21. Sie finden sie auch auf der Rückseite unseres Gemeindebriefs. Auch in unseren Kirchengemeinden beginnt in den nächsten Monaten ganz viel Neues: All unsere Kirchengemeinden arbeiten fortan im Form der Gesamtkirchengemeinde „An Bieber und Dünsberg“ zusammen, kümmern sich ab dem neuen Jahr gemeinsam um die Menschen in Biebertal und Heuchelheim. Wie das konkret aussieht, auch das finden Sie in diesem Gemeindebrief: Wir feiern gemeinsam Gottesdienste, wir suchen gemeinsam nach Lösungen für die Mobilität im Nachbarschaftsraum, wir treffen uns aber auch gemeinsam bei Kaffee und Kuchen - oder am Kletterturm in Heuchelheim. Und wir

besuchen einander und sind für einander da - wie etwa seit 20 Jahren in Form des Besuchsdienstes in Fellingshausen.

Das Leben in unseren Gemeinden bleibt daher beides: Veränderung und Kontinuität.

Immer in der Gewissheit, dass am Ende Gott das letzte Wort hat und uns sein himmlisches Jerusalem zugesagt hat.

Einen Vorgeschmack davon wünsche ich Ihnen in den kommenden Tagen der Adventszeit: Himmlische Augenblicke voller Besinnung und Gemeinschaft - mit glänzenden Augen und warmen Herzen.

**Für die Redaktion
Pfarrer Daniel Schweizer**

Weihnachten:

Heilige Räume

eröffnen sich.

Mitten unter uns.

TINA WILLMS



Foto: Hilbricht



Liebe Gemeinde,

es ist ganz schön kippelig, mein Balanceboard. Kaum hatte ich das Ge-

schenk ausgepackt, probierten auch meine Gäste ihr Gleichgewicht auf dem Brett mit der Rolle zu finden. Gar nicht so leicht. Es hilft,

den Blick nach vorne zu richten und sich einen Punkt zu suchen, den man fokussieren kann.

Jetzt ist Advent. Ein neues Kirchenjahr beginnt. Dankbar blicke ich auf das vergangene Jahr zurück. Meine Familie und ich sind wohlbehalten durch das Jahr 2025 gegangen. Unser Nachbarschaftsraum an Bieber und Dünsberg hat wichtige Etappen zur entstehenden Gesamtkirchengemeinde 2026 gemeinsam gemeistert. Die Arbeit im Verkündigungsteam macht Freude und ist in der Vielfalt und Unterschiedlichkeit bereichernd. Viele schöne Veranstaltungen, Gottesdienste und gute Begegnungen in unseren Gemeinden stehen mir vor Augen. Doch kann ich nicht absehen von dem Unfrieden der uns umgibt.

Der Krieg in der Ukraine wird im vierten Jahr unvermindert weiter-



geführt. Wird es zu einem gerechten Frieden kommen?

Mich beschäftigen das Leid in Israel und Palästina, die Gefährdungen von demokratischen Strukturen weltweit, sowie die politische Lage in Deutschland. Die AfD tritt auch in unserer Region offensiv auf.

Kriegstüchtig sollen wir werden. Was löst die Diskussion über die Wiedereinführung der Wehrpflicht bei jungen Menschen aus? Demokratie muss wehrhaft sein - und doch erschrickt mich die Rhetorik. Gedanken an überwundenen geglaubten Zeiten kehren wieder. Und da ist der Unfrieden mit der Schöpfung, die weiter ächzt und seufzt, auch wenn ihr im Moment nicht die Aufmerksamkeit zukommt. Mittendrin stehe ich in den Widersprüchen unserer Welt, den Widersprüchen in mir. Im Gespräch mit Jugendlichen wurde deutlich, auch sie nehmen diese wahr und formulieren ihre Sehnsucht nach einem friedlichen Miteinander, sie schätzen Religions- und Meinungsfreiheit und empfinden Vielfalt in einer pluralen Gesellschaft als schützenden Raum zur eigenen Entwicklung. Aber auch sie sehen: Zwischen allen Bedrohungen, den eigenen Wünschen und Bedürfnissen ist es nicht leicht, die Balance zu halten. Die Erfahrung auf dem Balan-



ceboard kann ich übertragen. Den Blick auf das zu richten, was vor mir liegt, mir entgegenkommt, hilft, ins Gleichgewicht zu finden.

Gott kommt in keine heile Welt. Auch damals vor über 2000 Jahren nicht. Mitten in der Nacht als die Dunkelheit am größten war, ist er in prekären Verhältnissen geboren. In einem Stall kommt er als Kind zur Welt. Nicht in einem Palast. Es ist für mich ein Gegenbild zu den imperialen Machtansprüchen der Zeit, wo Kaiser sich als Gottes Söhne bezeichneten und ihre Macht durch militärische Stärke demonstrierten. Gott macht sich klein, um uns nahe zu sein. Er dient, anstatt zu herrschen. Gerade für die am Rande der Gesellschaft Stehenden wurde Jesus zum Hoffnungsträger. So orientiert er uns durch seine Lebensart, die nicht versucht, andere zu dominieren, sondern auf Solidarität und Gerechtigkeit beruht. „Fürchtet euch nicht! Denn euch ist heute der Heiland geboren“, so hörten die Hirten auf dem Feld zuerst die frohe Botschaft. Sie werden aufgerichtet und heben ihre Köpfe – ein Hoffnungsbild gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Und es geschieht bis heute: Wo wir achtsam und liebevoll miteinander umgehen, breitet sich Friede aus. Wo respektvoller gedacht, miteinander gesprochen und entschieden wird, wird es hell. Die Dunkelheit hat keine Chance, wenn wir

Licht machen! Mit Gottes Hilfe können wir die Welt ein bisschen mehr ins Gleichgewicht bringen, Spannungen aushalten.

Ich vertraue Gottes Zusage aus dem hebräischen Teil der Bibel: „Ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, dass ich euch gebe eine Hoffnung und Zukunft.“ Weihnachten deutet mir: Es ist möglich zu lieben, uns selbst, unsere Nächsten und die Fernsten. Mit Worten und Taten, getröstet und hoffnungsfest. Ich wünsche Ihnen friedvolle und gesegnete Weihnachten!

Herzlichst Ihr
Pfarrer Manuel Eibach





Heilige Nacht



Loslassen
die Frage, die Sorge,
den Kummer.



Zur Ruhe kommen,
heute, einmal.



Weil die Welt und
ihr unwägbares Morgen
bei diesem Kind
in guten Händen ist.

TINA WILLMS

Advent in Frankenbach

Einstimmen in den Advent

Am **29.11.25** laden wir um **17:00 Uhr** gemeinsam mit der Freien ev. Gemeinde Frankenbach zu einem stimmungsvollen Einstieg in den Advent an den Brunnenplatz in Frankenbach ein.

„Eisenbahngottesdienst zum Advent“

Die Ev. Kirchengemeinde und die FeG Frankenbach laden herzlich zu einem Adventsgottesdienst am **3. Advent** um **10:00 Uhr** in die FeG ein. Mitwirkende sind die Modellbahnfreunde Frankenbach und die Turmfalken.

Adventsbasar in Fellingshausen

Einladung zum Adventsbasar des Kreativkreises der Ev. Kirche Fellingshausen am **Sonntag, den 30. November**, ab **15:00 Uhr** im Petrushaus (Pfarrstr. 5).

Gerne möchten wir Sie mit Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnen. Wie in all den Jahren gibt es Plätzchen, Marmeladen und wunderschöne kreative Werke aus Wolle, Stoff und Papier zu kaufen. So manches Weihnachtsgeschenk kann stressfrei ausgesucht und erstanden werden.

Der Erlös ist für die Fördervereine der Grundschule Fellingshausen und der Sozialstation Biebertal bestimmt. Der Kreativkreis freut sich auf Ihren Besuch!



Musikalische Adventsandachten in Rodheim

Besinnung im Advent mit Gedanken und Musik

Jeweils **mittwochs** um **18:00 Uhr** am **3., 10. und 17. Dezember** in der ev. Kirche Rodheim.



Start in die Gesamtkirchengemeinde

Ab dem 1. Januar 2026 sind die Biebertaler Kirchengemeinden gemeinsam mit der Martinsgemeinde Heuchelheim Teil der „Evangelischen Gesamtkirchengemeinde an Bieber und Dünsberg“.

Wir arbeiten mit der Martinsgemeinde schon eine ganze Weile gut zusammen. Beim gemeinsamen Tauffest im Juli, dem Radfahrgottesdienst im August sowie beim offenen Treff „Frag doch mal die Kirche!“, der alle zwei Monate in einem unserer Orte stattfindet, haben Sie das schon erleben können.

Bei unseren Gemeindeversammlungen am 21. September vormittags in der Martinskirche und am Abend im Rodheimer Bürgerhaus waren viele Besucher überrascht, dass wir als Leitungsteam

«Nachbarschaftsausschuss» sichtbar zusammengewachsen sind und uns gut verstehen. Es gab auch einige Menschen, die sich bereit erklärten, in Zukunft mitzuarbeiten: im Besuchsdienst, beim Gemeindebrief, im Fahrdienst oder auch im Bau-Ausschuss. Das hat uns gefreut!

Mit dem Beginn des neuen Jahres übernimmt der neue Gesamtkirchenvorstand (GKV) die Leitung. Ihm gehören viele Mitglieder des bisherigen Nachbarschaftsausschusses an. Die Kirchenvorstände der Ortsgemeinden haben - je nach Größe - noch weitere Mitglieder benannt. Für die Biebertaler Kirchengemeinden gehören ihm Christina Richter und Nicole Dönges (beide Emmausgemeinde Bieber), Peter Wagner und Klaus Pöcknry (Fellingshausen), Marion Blahusch und Matthias Becker (Frankenbach), Dr. Rainer Sperling und Doris Krauskopf-Hortig (Königsberg), Cordula Roßmeyer und Sandra Klatt (Krumbach) sowie Katrin Ferber, Nicole Schellhaas, Gernot Jaczkowski und Sonja Wald-





schmidt (Rodheim/Vetzberg) an. Aus der Martinsgemeinde gehören Christian Fornfeist, Alexandra Frey, Petra Jung-Kröck, Günter Rinn, Dagmar Schmidt und Sigrid Stephan zum neuen Gesamtkirchenvorstand. Außerdem gehören Torsten Böhm, Manuel Eibach, Marc Geisler, Daniel Schweizer sowie Cornelia Weber und Constanze Reif als Mitglieder des Verkündigungs-Teams zum zukünftigen Leitungsgremium.

Am ersten Dezember-Wochenende treffen sich alle Mitglieder des neuen Gremiums in Herborn zu einem Klausurtag, um den Start vorzubereiten:

Welche Ausschüsse brauchen wir? Wie soll der Vorsitz geregelt werden? Wie werden die Aufgaben verteilt?

Außerdem gibt es sicher weitere gute Ideen für gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen: Für den Museumstag am Sonntag, dem 17. Mai 2026 ist schon ein gemeinsamer Freiluft-Gottesdienst auf Hof Haina geplant.

Daneben ist aber auch damit zu rechnen, dass sich die neue Struktur zu Beginn des Jahres erst einmal finden muss und anfangs noch nicht alle Rädchen ineinander greifen. Dennoch ist bei allen Beteiligten eine große Lust am Gestalten festzustellen und die Bereitschaft da,

gemeinsam zu lernen und in die neuen Strukturen hineinzuwachsen.

Wie auch immer – wir stellen uns gleich zu Beginn gemeinsam unter den Segen des Herrn. So beginnen wir das Jahr am 1. Januar um 15 Uhr mit einer gemeinsamen Andacht in der Kirche in Kinzenbach. Kommen Sie gerne vorbei und feiern Sie mit uns den Neuanfang des Jahres – und unserer Gesamtkirche.

Verstärkung für das Verkündigungs-Team

Eine gute Nachricht kam aus dem Dekanat: Pfarrerin Imogen Kasemir-Arnold verstärkt ab 1. Januar 2026 zunächst für ein halbes Jahr unser Verkündigungsteam „An Bieber und Dünsberg“, das durch die Elternzeit der Pfarreinnen Constanze Reif und Miriam Seidel seit Monaten fast eine ganze Stelle vertritt.

Cornelia Weber & Daniel Schweizer



Nachgefragt im Gemeindebüro Heuchelheim

Die Gemeindesekretärinnen Christina Lindenstruth (66) und Frauke Schramm (38) führen das Gemeindebüro in Heuchelheim. Christina Lindenstruth wohnt auch in Heuchelheim und mag neben ihrer Arbeit kreatives Gestalten mit Stoff und Papier und lesen. Frauke Schramm wohnt in Biebertal und näht und liest ebenfalls gerne. Neben ihrer Arbeit im Gemeindebüro begleitet sie im Hauptberuf mit viel Herzblut Kinder und Familien für die Frühförder- und Beratungsstelle der Lebenshilfe Gießen.

Nennen Sie drei Eigenschaften, die Ihre Kollegin besonders auszeichnen:

Christina Lindenstruth (CL): Frauke Schramm ist sehr ordentlich, organisiert und kommunikativ.

Frauke Schramm (FS): Christina Lindenstruth ist auch organisiert und kommunikativ, außerdem sehr empathisch.

Was ist Ihnen das Wichtigste an Ihrer Arbeit in der Kirchengemeinde?

CL: Der Kontakt mit Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen.

FS: Den Inklusionsgedanken immer wieder in unser aller Bewusstsein zu holen.

Kirche ist für alle da und kann eine unglaubliche Stütze sein.

Wenn Gott Ihnen drei Geschenke für Ihren Dienst machen könnte, welchen wären das?

FS: Das alle Menschen in Frieden leben dürfen, das wir auf alle Menschen achten und Sie unterstützen, Das sich niemand ausgegrenzt fühlt und immer weiß, wo er ein „offenes Ohr“ findet.

CL: Besonnenheit.

Wen würden Sie gerne kennenlernen oder hätten Sie gerne kennengelernt? Und warum?

FS: Maria Montessori – Ihre Sichtweise auf das Kind hat mich schon zu Studienzeiten interessiert und teilweise fasziniert. Ich würde mich gerne mit Ihr, bei einer Tasse Tee, zusammensetzen und einfach mal austauschen. Erfahrungen, Ansichten und Einstellungen-



Wie stellen Sie sich die Evangelische Kirche an Bieber und Dünsberg in fünf Jahren vor?

FS: Inklusiv mit unterschiedlichen Angeboten, die alle Menschen annehmen können, unabhängig von ihrer körperlichen, geistigen oder psychischen Verfassung. Nicht nur für ältere Menschen, sondern auch auf unsere Kinder- und Jugendlichen. Mehrgenerationenplatz, Inklusiver Spielplatz, Behindertengerechte Kirchenräume, Freizeiten an denen jeder teilnehmen kann, die Bereitschaft hinzuschauen wo es

noch so viel Handlungsbedarf gibt.

CL: Ich wünsche mir Eine gut funktionierende Lösung für das Zusammenkommen in den verschiedenen Orten!

Daniel Schweizer





„Kommt! Bringt eure Last.“

Am Freitag, dem 06. März 2026, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag. „Kommt! Bringt eure Last.“, lautet das diesjährige Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Christliche Frauen aus Nigeria haben die Liturgie dieses Weltgebetstages gestaltet. Die Kirchengemeinden an Bieber und Dünsberg feiern den Gottesdienst am 6. März 2026 um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche in Kinzenbach.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Über 230 Millionen Menschen, über 250 Ethnien und mehr als 500 gesprochene Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt auf den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur drei Prozent sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und

berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Wir hören die Stimmen der Frauen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Sonja Waldschmidt





„Also hat Gott die Welt geliebt.“

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte.“

Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus.



Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein.

„Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt

haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe.

Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird! Schön, dass Sie dabei sind.
Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Auch dieses Jahr laden wir Sie ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Anlässlich der Aktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirchen in Deutschland feiern wir **am 22. Februar um 10:00 Uhr** einen thematischen Fastengottesdienst in der Kirche Fellingshausen. Viele Menschen verzichten nicht nur auf das ein oder andere Genussmittel, sondern folgen deutschlandweit der Einladung zum Fasten im Kopf. Herzlich Willkommen!



Neues aus Nkwenda

Wie geht es eigentlich unseren Schwestern und den Kindern in Nkwenda Tumushubire?

Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass wieder ein Schuljahrang die siebenjährige Grundschule erfolgreich abgeschlossen hat! Wir hoffen und beten, dass viele Eltern ihren Kindern den Besuch einer weiterführenden Schule ermöglichen können – damit ihre Träume von einer besseren Zukunft weiterwachsen dürfen.

Die Kinder haben in der Schule eine gute Grundlage fürs Leben erhalten. Besonders dank Ihrer treuen Unterstützung hat sich die Lernumgebung in den letzten Monaten sichtbar verbessert. Nach einer kurzen Bauzeit konnten nun die neuen Toiletten und Waschräume für die Jungen eröffnet werden –

für die Mädchen stehen solche bereits zur Verfügung. Was für ein großer Schritt für mehr Hygiene und Würde im Schulalltag!

Zurzeit wird die Wasserpumpe überprüft, die in der Vergangenheit durch Stromschwankungen immer wieder Probleme bereitet hat. Wir hoffen sehr, dass sie bald zuverlässig sauberes Wasser fördern kann – eine so grundlegende, aber kostbare Ressource. Außerdem ist geplant, weitere Klassenzimmer mit Solarenergie auszustatten. So kann die Schule unabhängiger vom staatlichen Stromnetz werden und gleichzeitig Kosten sparen – ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.



Natürlich gibt es weiterhin vieles, das dringend getan werden müsste:

Der Kindergarten ist inzwischen zu klein und hat zu wenige Toiletten. Das Kochen mit Holz ist teuer und belastet Umwelt und Klima. Und ein Schulbus,



der für den Transport der Kinder gesetzlich vorgeschrieben ist, fehlt bislang ganz. All das sind große Herausforderungen, die die Diakonissen, Eltern und die Karagwe-Diözese allein nicht bewältigen können.

Gerade deshalb möchten wir Ihnen von Herzen danken! Für Ihre Treue, Ihre Gebete und Ihre großzügige Unterstützung. Sie schenken Hoffnung – ganz konkret, jeden Tag. Ohne Ihre Hilfe wären viele dieser Fortschritte nicht möglich.

Ein kleiner Ausblick zum Schluss: Im kommenden Juni erwarten wir wieder Gäste aus unseren Partnerregionen. Unter ihnen werden Sister Florence und Sister Happy sein. Wir freuen uns schon jetzt auf das Wiedersehen und den lebendigen Aus-

tausch. Weitere Informationen dazu finden Sie unterhalb des Artikels.

**Marion Schmidt-Biber, Fachstelle
Ökumene und Partnerschaften**

Spenden an:

Ev. Kirchengemeinde Rodheim/
Vetzberg

IBAN: DE49 5136 1021 0004
871006

Zweck: Spende Schulprojekt
Nkwenda



Partnerschaftsbesuch
mit Gästen aus Tansania und Schweden



Wir suchen Dich!



Hast Du Lust auf einen internationalen Austausch?

Vom 8. - 23. Juni 2026 erwarten wir Besuch aus Tansania und Schweden. Dann melde Dich jetzt an! Hier das Programm:

08./9. - 14. Juni - Aufenthalt in der FBS Holzhausen mit tansanischen, schwedischen und deutschen Teilnehmenden.

15. - 16. Juni - Ausflug

ab 16. - 23. Juni - Aufenthalt der tansanischen Gäste in Familien

Weitere Infos gibt's unter dekanat-big.de oder bei: marion.schmidt-biber@ekhn.de, Tel.: 06464 277 1024





Flötenunterricht

Wir laden alle Interessierten zu einem kostenlosen Flötenunterricht ins Gemeindehaus in Fellingshausen ein. Wir treffen uns **alle zwei Wochen freitags um 19:00 Uhr** (immer in der geraden KW des Monats).

Wir sind eine Gruppe mit 4-6 Personen, die sich regelmäßig zum Spielen treffen und sich gerne noch vergrößern möchte. Wir spielen 3-4 stimmige Stücke mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöten. Gruppenleiterin ist Heike Becker.

Bei Interesse einfach dazu kommen oder anrufen unter:
Susanne Markert, Tel.: 0175-7534488

„Offenes Singen“ für alle

Unter der Leitung von Pfarrer Torsten Böhm werden christliche Lieder gesungen und eingeübt: z.B. aus dem EGplus-Gesangbuch. Notenkenntnis oder Chorerfahrung sind dafür nicht erforderlich.

Jede und jeder ist willkommen, wenn es darum geht, mit anderen zusammen alte und neue Lieder zu singen - ganz ohne Verpflichtung. Wir freuen uns auf Sie und Dich!



Die nächsten Termine:

21. Januar 2026 im Tennisheim in Bieber um 19:30 Uhr

11. März 2026 in der Ev. Kirche in Krumbach um 19:30 Uhr.

WhatsApp-Kanal „Evangelisch an Bieber und Dünsberg!“



Unsere Gottesdienste, Veranstaltungen und Termine bekommen Sie jetzt auch ganz einfach direkt auf Ihr Handy mit unserem neuen WhatsApp-Kanal. Scannen Sie mit Ihrer Kamera einfach den QR-Code und klicken Sie auf „abonnieren“.





Unsere Konfirmand*innen 2025/2026

Bieber

Luca Bäuerle
Emil Galeski
Josy Heuser
Nik Hofmann
Holly Mathilda Jochim
Nele Richter
Jara Schmidt
Johanna Tripp

Fellingshausen

Lana Balser
Leni Crombach
Liam Diehl
Luca Glasauer
Finja Kisignácz
Jane Klapper
Fiona Kraft
Chiara Ruppert
Sophia Schmidt
Lilly Stroh
Clara Tissen
Eliah Wagner

Frankenbach

Noah Bayer

Königsberg

Jana Becker
Tim Jakob
Mia Schaub



Krumbach

Felix Abel

Rodheim

Vincent Evert
Lilly Frank
Andre Garcia Muñoz
Philine Gerlach
Lina Götz
Nele Harbach
Sophie Jung
Mia Koch
Lennard Kremer
Matteo Kuhn
Adrian Lang
Jeremy Lee
Malena Lindner
Finn Nickolaus
Lilly Rössiger
Fabian Rühl
Mattis Schmidt
Phil Maxim Voith
Nick Walther

Vetzberg

Sarah Kerder
Sebastian Kerder
Leni Volkmann



Gottesdienste im Advent und Weihnachten

Datum	Uhrzeit	Ort	Wer & Was
30.11. 1. Advent	11.00 Uhr	Kirche Rodheim	Mit anschl. Suppe-Essen, Pfr. Eibach
	14.00 Uhr	Kirche Krumbach	Mit anschl. Kaffeetrinken, Pfr. Böhm
03.12.	18.00 Uhr	Kirche Rodheim	Adventsandacht, Pfr. Schweizer
07.12. 2. Advent	10.00 Uhr	Schutzhütte Bieber	Lagerfeuer an der Schutzhütte, Pfr. Schweizer
	14.30 Uhr	Kirche Rodheim	Andacht & Konzert GV Eintracht Rodheim „Sing und Swing“, Pfr. Eibach
	17.00 Uhr	Kirche Königsberg	Musikalischer Gottesdienst mit anschl. Umtrunk, Pfr. Schweizer
10.12.	18.00 Uhr	Kirche Rodheim	Adventsandacht, Pfr. Böhm
14.12. 3. Advent	10.00 Uhr	Kirche Fellingshausen	Pfr. Schweizer
	17.00 Uhr	Kirche Vetzberg	Pfr. Eibach
17.12.	18.00 Uhr	Kirche Rodheim	Adventsandacht, Pfr. Eibach
21.12. 4. Advent	10.00 Uhr	Kirche Frankenbach	Pfr. Schweizer
	17.00 Uhr	Kehlbachplatz Bieber	Singgottesdienst am Weihnachtsbaum, Pfr. Böhm





Die Adressen der Kirchen finden Sie auf S. 39.

Kurzfristige Änderungen möglich; diese und weitere Infos finden Sie in den Biebertaler Nachrichten (BN) oder unter: Biebertal-evangelisch.de/Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Wer & Was
24.12.	15.30 Uhr	Kirche Königsberg	Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Schweizer
	15.30 Uhr	Kirche Frankenbach	Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Böhm
	16.00 Uhr	Kirche Fellingshausen	Gottesdienst mit Krippenspiel, Diakonin Krause-Wack
	16.00 Uhr	Bürgerhaus Rodheim	Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinder aus Bieber, Rodheim und Vetzberg, Pfr. Eibach
	17.00 Uhr	Kirche Krumbach	Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Böhm
	17.00 Uhr	Kirche Vetzberg	Vesper, Pfr. Schweizer
	22.00 Uhr	Kirche Fellingshausen	Christmette mit Flötengruppe, Pfr. Böhm
	23.00 Uhr	Kirche Rodheim	Christmette, Pfr. Böhm
25.12.	5.00 Uhr	Kirche Königsberg	Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Frühstück, Pfr. Schweizer
	9.30 Uhr	Kirche Frankenbach	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Eibach
	11.00 Uhr	Kirche Krumbach	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Eibach
26.12.	19.00 Uhr	Kirche Rodheim	Gospelweihnacht mit Honey Twins, Pfr. Eibach



Gottesdienste von Silvester bis März 2026

Datum	Uhrzeit	Ort	Wer & Was
31.12.	16.00 Uhr	Kirche Fellingshausen	Pfr. Eibach
	16.00 Uhr	Kirche Krumbach	Pfr. Schweizer
	16.00 Uhr	Kehlbachplatz Bieber	Pfr. Böhm
	17.30 Uhr	Kirche Frankenbach	Pfr. Schweizer
	17.30 Uhr	Kirche Rodheim	Pfr. Böhm
	17.30 Uhr	Kirche Königsberg	Pfr. Eibach
01.01.	15.00 Uhr	Kirche Kinzenbach	Andacht mit Brezel und Segen zum Start in die Gesamtkirchengemeinde, Pfrn. Weber
04.01.	10.00 Uhr	Kirche Vetzberg	800 Jahre Vetzberg; Andacht mit anschl. Grenzgang, Pfr. Eibach
	17.00 Uhr	Kirche Krumbach	
11.01.	10.00 Uhr	Kirche Fellingshausen	
	17.00 Uhr	Kirche Rodheim	
14.01.	19.00 Uhr	Petrushaus Fellingshausen	Andacht Allianzgebetswoche, Pfr. Schweizer
18.01.	10.30 Uhr	FeG Frankenbach	Abschlussgottesdienst Allianzgebetswoche
	17.00 Uhr	Kirche Königsberg	
25.01.	10.00 Uhr	Bieber *)	
	17.00 Uhr	Kirche Rodheim	

*) Den genauen Gottesdienstort finden Sie in den BN sowie auf der Homepage.





Die Adressen der Kirchen finden Sie auf S. 39.

Kurzfristige Änderungen möglich; diese und weitere Infos finden Sie in den Biebertaler Nachrichten (BN) oder unter: Biebertal-evangelisch.de/Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Wer & Was
01.02.	10.00 Uhr	Kirche Königsberg	
	19.00 Uhr	Kirche Fellingshausen	Taizé-Gottesdienst
08.02.	10.00 Uhr	Kirche Krumbach	
	17.00 Uhr	Bieber *)	
14.02.	10.00 Uhr - 14.00 Uhr	Kirche Rodheim	Paarsegnungsgottesdienste, Pfr. Böhm & Pfr. Schweizer
15.02.	10.00 Uhr	Kirche Rodheim	Gottesdienst
	17.00 Uhr	Kirche Frankenbach	Gottesdienst
22.02.	10.00 Uhr	Kirche Fellingshausen	Fastengottesdienst
	17.00 Uhr	Kirche Vetzberg	
01.03.	10.00 Uhr	Bieber *)	
	17.00 Uhr	Kirche Königsberg	
08.03.	14.00 Uhr	Kirche Fellingshausen	Abschluss Jubeljahr Kirche, Pfr. Schweizer
	17.00 Uhr	Kirche Rodheim	
15.03.	10.00 Uhr	Kirche Vetzberg	
	17.00 Uhr	Kirche Krumbach	
22.03.	10.00 Uhr	Kirche Rodheim	Einführung Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde
29.03.	10.00 Uhr	Kirche Rodheim	Jubelkonfirmation
	10.00 Uhr	Kirche Fellingshausen	Jubelkonfirmation



Kreativkreis

Ab **Januar** treffen wir uns wieder jeden **2. Montag im Monat** um **20 Uhr** im Petrushaus.

Kontakt: Tanja Schmidt, Tel.: 01512- 8781435

Heike Weber, Tel.: 06409-1275 oder b.weber-biebertal@t-online.de



Fahrer*innen für den Bürgerbus gesucht

Wir suchen: Personen, die sich vorstellen können, an Sonntagen Gemeindemitglieder mit einem Kleinbus zu Gottesdiensten und wieder zurück zu fahren.

Wie das Ganze ablaufen soll ist noch in der Planung, aber eine gewisse Anzahl von Fahrer*innen wäre schon einmal hilfreich.

Interessierte melden sich bitte bei Gernot Jaczkowski, 06409/9368

Friedensgebete

Seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine kommen Gläubige in Biebertal und Heuchelheim in ökumenischer Verbundenheit **am letzten Mittwoch im Monat um 18 Uhr** zusammen, um gemeinsam für den Frieden zu beten.

Wir laden herzlich ein:

28. Januar: Ev. Kirche Vetzberg, Burgstraße

25. Februar: Neuapostolische Kirche Krumbach, Waldhausstr. 6

25. März: Ev. Kirche Königsberg, Schlossstr. 46





Frauen- und Seniorenkreise

Fellingshausen

Seniorenkreis

17. Dezember

21. Januar

18. Februar

18. März

Unsere Treffen mit interessanten Themen, Vorträgen, Kaffee & Kuchen und Bingo Spiel! Jeweils mittwochs im Petrushaus in Fellingshausen, Pfarrstr. 5, von 15:00 - 17:00 Uhr

Frankenbach

Frauenkreis

11. Dezember

8. und 22. Januar

12. und 26. Februar

12. und 26. März

Jeweils donnerstags um 14:30 Uhr im
Ev. Gemeindehaus



Krumbach

Frauenstunde

4. Dezember

8. Januar

5. Februar

5. März

Jeweils donnerstags um 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus



Gemütlich zusammen:

Kirchencafé in Frankenbach

- * **10. Dezember**, Weihnachtsfeier gemeinsam mit der FeG und der Ev. Kirchengemeinde Frankenbach **in den Räumen der FeG**
- * **21. Januar**, Hans-Peter Ziemek berichtet über Erinnerungen an unsere Fernsehabende früher. Thema: „Von EWG über Hesselbach zu Dalli-Dalli“
- * **18. Februar**, Theo Kölzer hält einen Vortrag zum Thema: „Die Enkel Bernhards von Clairvaux“. Das Zisterzienser Kloster Marienstatt im Westerwald. (übrigens - der neue Abt stammt aus Wettenberg)
- * **18. März**, Rita Mattern aus Beuern singt Lieder auf Platt: „Mal lustig, mal nachdenklich, aber immer auf Platt“
- * Das Kirchencafé beginnt jeweils um **14:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus**

Lass uns mal wieder reden ... Kaffeeklatsch in de Kirch

- * **10. Dezember** im Gemeindehaus Rodheim
- * **11. Februar** im Gemeindehaus Rodheim
- Kräppelkaffee -
- * **11. März** im Gemeindehaus Rodheim
- * Die Veranstaltungen beginnen immer um **14:30 Uhr** mit einem kurzen geistlichen Impuls. Anmeldungen, wer welchen Kuchen mitbringt und Anmeldungen zum Fahrdienst bitte bei Helga Rau, 06409/2312 oder Gernot Jaczkowski, 06409/9368.
- * Des weiteren planen wir im Juni 2026 einen Busausflug nach Fulda, genauer Termin im nächsten Gemeindebrief und in den Biebertaler Nachrichten.

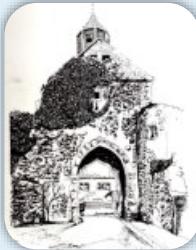




Veranstaltungen

Frag doch mal die Kirche

Alle zwei Monate laden die Kirchenvorstände der Gemeinden „an Bieber und Dünsberg“ an wechselnden Orten in gemütlicher Runde zum Reden und Ideen-Austausch ein. Am **24. Januar** treffen wir uns um **17:00 Uhr** am Petrushaus in Fellingshausen (Pfarrstr. 3/5) und am **14. März** um **17:00 Uhr** in Frankenbach. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!



800 Jahre Ersterwähnung Vetzberg

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **4. Januar** um **10 Uhr** in der Ev. Kirche in Vetzberg zum Auftakt des Festjahres. Im Anschluss findet ein Grenzgang statt.

Vortrag in Vetzberg

31. Januar, 15:00 Uhr

Die Mistel – Heilpflanze, Mythos oder Kusskugel?: Die Mistel ist nicht nur seit Jahrtausenden als Heilpflanze bekannt, sondern auch ein wichtiger Bestandteil der Mythologie der Kelten und der Druiden. Wie wir es aus den Comics „Asterix und Obelix“ her kennen sowie als „Kusskugel“ zur Weihnachtszeit. Von Dr. Sebastian Senger.





Sieben Tage Gruppenpower

Bergwandern – Hüttenabende - Rafting – Kochevents – Spiele – Diskussionen – Stadterkundung – historische Bildung – Kreatives - Gemeinschaftserlebnis.

Die Herbstfreizeit für Jugendliche im Nachbarschaftsraum an Bieber und Dünsberg war eine runde Sache. Auch wenn das Wetter beim Wandern mit Regen, Wind und Schnee einige Herausforderungen bereithielt: die Stimmung in der Gruppe blieb immer auf hohem Niveau. Alle haben die Höhenmeter und die Wetterbedingungen hervorragend gemeistert, sich in die Gruppe super eingebbracht und sich gegenseitig unterstützt. Ein tolles Erlebnis und eine außergewöhnliche Gemeinschaftserfahrung. Das Team ist beeindruckt von der tollen Stimmung in der Gruppe, der Offenheit und den Persönlichkeiten der Einzelnen.

Vielen Dank dafür und gerne wieder... ;)

**Das Freizeitteam
der Herbstfreizeit
2025 Franka Rinn,
Manuel Eibach,
Marc Geisler**





Jugendteamtreff veranstaltet „Adventszauber“

Es ist wunderbar, wenn sich Jugendliche gemeinsam für eine Idee begeistern. Es sind aber auch einfach ganz besondere Menschen, die sich seit Sommer 2025 im Jugendteamtreff des Nachbarschaftsraumes an Bieber und Dünsberg regelmäßig zusammenfinden. Kreativ, engagiert, humorvoll, witzig, voller Ideen und ausgestattet mit Lust, Laune und guter Musik. Mal laut, mal leise, aber immer miteinander. Nach zwei gemeinsamen kulinarischen Kochevents hat sich das Jugendteam mehrere Projekte vorgenommen.

Neben der Planung einer Sommerfreizeit und der Umgestaltung der Jugendräume in Rodheim steht zunächst einmal ein „Adventszauber“ auf dem Programm: Am **1. Advent, 30.11.25 ab 12:00 Uhr** lädt das Jugendteam in den Hof und den Gemeindegarten nach Rodheim, Pfarrgasse 17 ein. Crêpes, Punsch, Kindertattoos, Musik, Lagerfeuer, mit den aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden hergestellte „Konfi“-türe und handgefertigte Geschenke will das Jugendteam an den Start bringen. Familien, Jugendliche, Erwachsene und Senioren sind herzlich eingeladen.



Save the date: Fortbildung Top-Rope-Klettern 2026

Eine Teamer*innenfortbildung zum Top-Rope-Klettern mit Erwerb des Sicherungsscheins nach DAV-Standard bieten wir am 06. und 07.02.2026 an. Angesprochen sind sowohl Jugendliche ab 16 Jahren sowie Erwachsene.

An einem zweiten Termin werden die Kenntnisse vertieft und das Top-Ropeklettern mit Gruppen vermittelt. Dieser zweite Teil der Fortbildung findet am 24. und 25.04.2026 statt.

Die Orte werden noch bekannt gegeben. Interessent*innen können sich an die Gemeindepädaenzen und den Gemeindepädagogen Marc Geisler wenden und bekommen dann ein verbindliches Anmeldeformular zugeschickt.





Jubelkonfirmationen 2026

**Wurden Sie 1976, 1966, 1961, 1956 oder sogar 1951 konfirmiert?
Dann lassen Sie sich einsegnen bei Ihrer Jubelkonfirmation!**

Liebe Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden, im nächsten Jahr liegt der Tag Ihrer Konfirmation fünfzig, sechzig, fünfundsechzig oder vielleicht sogar siebzig bzw. fünfundsiebzig Jahre zurück. Vielleicht denkt der eine oder die andre ab und zu noch daran zurück: Wie war das damals, als man eingesegnet wurde? Was waren das für Träume, die Sie bei Ihrer Konfirmation begleiteten? Soviel hat sich seitdem verändert. Die jungen Frauen und Männer von damals sind um viele Jahrzehnte älter geworden. Gerne möchten wir mit Ihnen gemeinsam zurück schauen. Bieber, Fellingshausen, Rodheim und Vetzberg feiern den Gottesdienst am Palmsonntag, den 29. März 2026, in Frankenbach, Königsberg und Krumbach findet er am Pfingstsonntag (24. Mai 2026) statt.

Bei den Einladungen benötigen wir jedoch Ihre Mithilfe! Die Suche nach den Adressen unserer Jubilar*innen ist wie eine Detektivarbeit, da unser kirchliches Melderegister nur Auskunft über die hier in den Ev. Kirchengemeinden Biebertals gemeldeten Personen gibt und weder die Pfarrer*innen noch Gemeindesekretärinnen über die weiteren Lebenswege (z.B. neue Wohnorte, Namensänderungen

durch Heirat) aller seinerzeit Konfirmierten Kenntnis haben können. Damit alle trotzdem eingeladen werden können, benötigen wir aus jedem Jahrgang am besten zwei Personen, die helfen, die aktuellen Adressen herauszufinden, sich um die Kontaktaufnahme sowie die Anmeldung und eine Teilnehmerliste bemühen. Eine Liste aus dem Kirchenbuch mit den Namen der seinerzeit Konfirmierten erhalten die Ansprechpartner*innen in unserem Gemeindebüro.

Alle Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen sowie alle Interessierten laden wir herzlich ein zu einem **Infoabend am 20. Januar 2026 ab 19:30 Uhr ins Petrushaus Fellingshausen (Pfarrstr. 5)** ein.

Herzlich eingeladen sind auch all jene, die dieses Jubiläum für sich begehen möchten, allerdings an ganz anderen Orten eingesegnet wurden. Auf den Austausch und das Gespräch mit Ihnen sowie den Tag Ihrer Jubelkonfirmation freuen sich

Ihre Pfarrerin und Pfarrer



Gemeinsam glauben - miteinander beten

- | | |
|-----------------------------------|---|
| So., 11. Januar, 10:30 Uhr | Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Erda,
Frankenbacher Str. 2 |
| Mo., 12. Januar, 19:00 Uhr | Freie evangelische Gemeinde Frankenbach,
Erdaer Str. 16 |
| Di., 13. Januar, 19:00 Uhr | Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Erda,
Frankenbacher Str. 2 |
| Mi., 14. Januar, 19:00 Uhr | Evangelische Kirchengemeinde Fellingshausen,
Pfarrstraße 5 |
| Do., 15. Januar, 19:00 Uhr | Evangelische Gemeinschaft Biebertal,
Bornweg 7 |
| Fr., 16. Januar, 19:00 Uhr | Neuapostolische Kirche Krumbach,
Waldhausstraße 6 |
| Sa., 17. Januar, 15:00 Uhr | Gebetswanderung für Männer ab der FeG Frankenbach, Erdaer Str. 16 |
| Sa., 17. Januar, 16:30 Uhr | Evangelische Gemeinschaft Biebertal,
Bornweg 7 |
| So., 18. Januar, 10:30 Uhr | Freie evangelische Gemeinde Frankenbach,
Erdaer Str. 16 |



20 Jahre Besuchsdienst

Glaubt man statischen Erhebungen, leidet jeder ältere Mensch über 85 Jahre in Deutschland an Einsamkeit. Die Gründe hierfür sind vielschichtig, aber es gibt eine Reihe von Angeboten auf unterschiedlicher Ebene und initiiert durch verschiedene Träger, dieser Einsamkeit etwas entgegenzusetzen. Der kirchliche Besuchsdienst in Fellingshausen ist ein solches Angebot.

Er blickt in diesem Jahr auf eine 20-jährige segensreiche Arbeit und ist damit der älteste seiner Art in den Biebertaldörfern. Auf Beschluss des Kirchenvorstandes 2005 kam es zur Gründung und am 7. Dezember gleichen Jahres zu einer ersten Zusammenkunft. Diesem Kreis gehörten

seinerzeit Pfarrerin Claudia Strunk, Heide Stiller, Brigitte Gerth, Irene Crombach, Christel Leidecker und Irmgard Hörr an. Heide Stiller übernahm von Beginn an bis zu ihrem Tod Verantwortung als Vorsitzende. Ihre Nachfolgerin wurde Christel Leidecker und, außer ihr, nach wie vor von



Margot Fischer, Brigitte Gerth, Pfarrer Daniel Schweizer, Christel Leidecker, Sylvia Dreßler und Annelie Römer (v.l.) verantworten derzeit den Besuchsdienst.



Anfang an mit dabei, noch Brigitte Gerth. Irmgard Hörr wurde Anfang dieses Jahres auf eigenen Wunsch aus dem Dienst verabschiedet.

Pfarrer Daniel Schweizer gehört Kraft Amtes dazu und neben Christel Leidecker und Brigitte Gerth, derzeit folgende weitere Damen: Syliva Dreßler, Margot Fischer und Annelie Römer. Zum festen Ablauf des Besuchsdienstes zählt zum einen der Besuch von Altersjubilaren die ihren 75. Geburtstag feiern. Ab dem 80. Lebensjahr gratulieren die Besuchsdienstfrauen - natürlich in enger Absprache untereinander – dann jedes Jahr. In allen Fällen aber nur, wenn der Besuch von den Betroffenen gewünscht wird. Das Besuchsteam kommt nicht mit leeren Händen, sondern eine kleine Aufmerksamkeit gehört mit zu den guten Wünschen. Wichtig jedoch, so die Erfahrung der Damen, ist nicht das Mitbringsel, sondern vielmehr die Freude und der Dank darüber, dass die Kirchengemeinde an diesem Ehrentag gerne teilhat. Es

ist das Gespräch, die Unterhaltung, das Wissen darum, dass man Zeit geschenkt bekommt und damit Wertschätzung erfährt.

Eine schöne Einrichtung ist das halbjährige Treffen im Petrus-Haus, zudem all jene Geburtstagskinder eingeladen werden, die im zurückliegenden Halbjahr ihr Wiegenfest feiern konnten. In geselliger Runde gibt es Kaffee, Kuchen, Musik, Unterhaltung und eine Andacht. Abgesehen von Geburtstagsbesuchen kommt der Besuchsdienst auch gerne grundsätzlichen Wünschen nach, wo Menschen aus der Gemeinde um einen Besuch, um ein Gespräch, bitten.

Volker Mattern

Besuchsdienste in Biebertal

Auch in vielen anderen Ortsteilen Biebertals haben sich in den letzten Jahren Besuchsdienste gegründet oder wird über die Gründung eines Besuchsdienstes nachgedacht.

Wenn auch Sie Freude daran haben, Menschen zu besuchen und für Ihre Mitmenschen da zu sein, melden Sie sich gerne bei Pfarrer Daniel Schweizer (06409 - 660043 / 0163-7223950).



Familienbrunch:

Brunchen und basteln mit der ganzen Familie

6. Dezember

17. Januar

7. Februar

7. März

Jeweils von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus in Krumbach

Anmeldungen an heidimank@aol.com



Taufen

Ein Samstag im Monat ist für Taufgottesdienste reserviert. Hierbei feiern bis zu drei Tauffamilien zusammen, die Gottesdienste sind **um 11 Uhr**.

Folgende Samstage sind für Taufen vorgesehen:

24. Januar

21. Februar

21. März

25. April

Daneben ist es auch möglich, in den normalen Sonntagsgottesdiensten zu taufen. Außerdem feiern wir im Juni wieder mit vielen kleinen und großen Menschen unser Tauffest im Gail'schen Park in Rodheim: mit Taufen unter Bäumen und am Weiher, mit viel Aktion und Musik, Picknick und Spiel-Aktionen.

Anmeldungen sind über unsere Homepage sowie im Gemeindebüro möglich.





Lebenswege



Taufe

Bieber

6. Juli 2025

6. Juli 2025

6. Juli 2025

Fellingshausen

6. Juli 2025

Frankenbach

6. Juli 2025

Krumbach

6. Juli 2025

Rodheim

6. Juli 2025

6. Juli 2025

16. August 2025

13. September 2025

5. Oktober 2025

11. Oktober 2025



Lebenswege



Trauung

18. Oktober 2025



Bestattung

Bieber

11. September 2025

Frankenbach

16. September 2025

23. September 2025

6. Oktober 2025

24. Oktober 2025

27. Oktober 2025

Königsberg

26. August 2025

10. September 2025

9. Oktober 2025

13. Oktober 2025

21. Oktober 2025



Lebenswege



Bestattung

Krumbach

18. Juli 2025

29. August 2025

Rodheim

11. Juli 2025

23. Juli 2025

29. Juli 2025

12. September 2025

19. September 2025

22. Oktober 2025

Vetzberg

1. Juli 2025

Sie vermissen hier eine Taufe, Hochzeit oder Beerdigung? Dann lag uns leider die schriftliche Erlaubnis zum Abdruck nicht vor. Gerne holen wir dieses aber in den nächsten Ausgaben nach, sobald uns die Erlaubnis vorliegt.



Kontaktinformationen

Gemeindepädagoge	
Homepage	www.Biebertal-evangelisch.de
Whats-App-Kanal	<p>Alle Gottesdienste und Termine direkt auf ihr Handy:</p> 
Gemeindepädagoge	<p>Gemeindesekretärinnen: Silke Hüttl, Simone Rink und Doris Krauskopf-Hortig Anschrift: Pfarrgasse 17, 35444 Biebertal Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00-11.00 Uhr Donnerstag von 14.00-16.00 Uhr Telefon: 06409/6339 E-Mail: Kirchengemeinden.Biebertal@ekhn.de</p>
Verkündigungsteam	
Pfarrer Manuel Eibach Rodheim & Vetzberg	<p>Anschrift: Pfarrgasse 17, 35444 Biebertal Telefon: 06409/1327 E-Mail: Manuel.Eibach@ekhn.de</p>
Pfarrerin Miriam Seidel Bieber & Rodheim	<p>In Elternzeit</p>
Pfarrer Torsten Böhm Frankenbach & Krumbach	<p>Anschrift: Am Birkfeld 23, 35444 Biebertal Telefon: 06409/8080383 Handynr.: 0162-4260104 E-Mail: Torsten.Boehm@ekhn.de</p>
Pfarrer Daniel Schweizer Fellingshausen & Königsberg	<p>Anschrift: Pfarrstr. 5, 35444 Biebertal Telefon: 06409/660043 Handynr.: 0163-7223950 E-Mail: Daniel.Schweizer@ekhn.de</p>
Gemeindepädagoge Marc Geisler	<p>Anschrift: Pfarrgasse 17, 35444 Biebertal Handynr.: 0151-56306834 E-Mail: Marc.Geisler@ekhn.de</p>



Kirchenvorstandsvorsitzende		KüsterInnen
Bieber	Christina Richter Telefon 06409/660025 Christina.Richter@ekhn.de	Monika Vogel Telefon: 06409/2200
Fellingshausen	Peter Wagner Telefon: 06409/2084 Peter.Wagner3@ekhn.de	Ellen Peller Telefon: 06409/9773
Frankenbach	Marion Blahusch Telefon: 06446/6632	Matthias Becker Telefon: 0151-17257314
Königsberg	Dr. Rainer Sperling Telefon: 06446/6327 Rainer_sperling@web.de	Rebecca Priefer Telefon: 06446/4394396
Krumbach	Peter Rüspeler Telefon: 06409/9169 peter.ruespeler@ekhn.de	Rebekka Peschke Telefon: 06409/660691
Rodheim/Vetzberg	Gernot Jaczkowski Telefon: 06409/9368 Gernot.jaczkowski@ekhn.de	Annelie Schlierbach (R) Telefon: 06409/9026 Carolin Riederer (V) Telefon: 0157-34521952

Jugendschutz

Jugendschutzbeauftragte Dekanat Gießen	Edgar Viertel-Harbich Tel.: 0151-65496347 E-Mail: edgar.viertel-harbich@ekhn.de Laura Schäfer Mobil: 0163-8296111 E-Mail: laura.schaefer@ekhn.de	
Ansprechpartner*innen vor Ort	Bieber Thomas Metzler Tel. 06409/2637	Königsberg Melanie Domke Tel. 06446/922801
	Fellingshausen Susanne Markert Tel. 06409/1479	Krumbach Cordula Roßmeyer Tel. 06409/808173
	Frankenbach Anke Weber Tel. 06446/9268879	Rodheim/Vetzberg Georg Hager Tel. 06409/1655



Kontaktinformationen

Kindertageseinrichtungen und Familienzentren	
Kindertageseinrichtung Bieber	Leitung: Gloria Bepperling Anschrift: Schulstr. 2, 35444 Biebertal Telefon: 06409/7654 E-Mail: kita.bieber@ekhn.de
Kindertageseinrichtung Fellingshausen „Zum Fuchsbau“	Leitung: Petra Haus Anschrift: Pfarrstr. 3, 35444 Biebertal Telefon: 06409/9141 E-Mail: kita.fuchsbau.fellingshausen@ekhn.de
Kindertageseinrichtung und Familienzentrum Rodheim	Leitung: Catinka Schwarzer Anschrift: Rimbergstr. 19, 35444 Biebertal Telefon: 06409/1013 E-Mail: kita.rodheim@ekhn.de
Kindertageseinrichtung Vetzberg	Leitung: Angelika Knecht (kommissarisch) Anschrift: Burgstraße 6, 35444 Biebertal Telefon: 06409/6511 E-Mail: kita.vetzberg@ekhn.de
Weitere Einrichtungen:	
Diakoniestation Biebertal	Anschrift: Gießener Straße 46, 35444 Biebertal Telefon: 06409/3038 Fax: 06409/3034 E-Mail: Diakoniestation-biebertal@ekhn.de
Bücherei Fellingshausen	Anschrift: Pfarrstr. 5, 35444 Biebertal Öffnungszeiten: Montags 14:30 - 15:30 Uhr und 20 - 21 Uhr, Freitags 17:00 - 18:00 Uhr E-Mail: Ev.Buecher.Fellingshausen@t-online.de Ansprechpartnerin: Susanne Markert

Bankverbindungen

Ev. Emmausgemeinde Bieber
Volksbank Heuchelheim
IBAN: DE18 5136 1021 0002 6445 41

Ev. Kirchengemeinde Fellingshausen
Volksbank Heuchelheim
IBAN: DE75 5136 1021 0004 7720 83

Ev. Kirchengemeinde Frankenbach
Volksbank Heuchelheim
IBAN: DE88 5136 1021 0004 9010 53

Ev. Kirchengemeinde Königsberg
Volksbank Heuchelheim
IBAN: DE83 5136 1021 0004 9012 40

Ev. Kirchengemeinde Krumbach
Volksbank Heuchelheim
IBAN: DE31 5136 1021 0004 9897 67

Ev. Kirchengemeinde Rodheim/
Vetzberg
Volksbank Heuchelheim
IBAN: DE49 5136 1021 0004 8710 06

Kinder- und Jugendarbeit Biebertal
Evangelische Bank
IBAN: DE38 5206 0410 0004 1001 90
Verwendungszweck: RT 6630,
Aobj. 112001

Kirchen

Ev. Kirche Bieber
Rimbergstraße 19, 35444 Biebertal

Ev. Kirche Fellingshausen
Gladenbacher Str. 19, 35444 Biebertal

Ev. Kirche Frankenbach
Kirchstraße 42, 35444 Biebertal

Ev. Kirche Königsberg
Schlossstr. 46, 35444 Biebertal

Ev. Kirche Krumbach
Marburger Str. 12, 35444 Biebertal

Ev. Kirche Rodheim
Kirchgasse, 35444 Biebertal

Ev. Kirche Vetzberg
Burgstraße, 35444 Biebertal

Impressum

Herausgeber

Kirchenvorstände der Evangelischen Kirchengemeinden in Biebertal (Bieber, Fellingshausen, Frankenbach, Krumbach, Königsberg und Rodheim-Vetzberg)
Gemeinsames Gemeindebüro
Pfarrgasse 17
35444 Biebertal
Telefon 06409/6339

Redaktion dieser Ausgabe

Daniel Schweizer (V.i.S.d.P.)
Torsten Böhm
Manuel Eibach
Marc Geisler
Kerstin Herrmann
Doris Krauskopf-Hortig
Volker Mattern
Cordula Roßmeyer
Björn Schepp
Lisa Wahl
Sonja Waldschmidt



GBD

www.blauer-engel.de/17185

Dieses Produkt Daniels
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Gestaltungskonzept

Saarbourg Design Print + Web
saarbourgdesign.de

Gestaltung und Satz

Daniel Schweizer, Doris Krauskopf-Hortig

Druck

Druckhaus Harms; gemeindebriefdruckerei.de; Auflage: 4500 Exemplare

Fotos

Gemeindebrief.evangelisch.de
(3,6,7,13,22,23,24,32)
Rolf Oeser (5)
Christian Fornfeist (8)
Weltgebetstag der Frauen e.V. (12)
Marion Schmidt-Biber (14)
L. Kläke © GemeindebriefDruckerei.de (17)
Dr. Sebastian Senger (25)
N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de (27)
Allianzgebetswoche.de (29)
Volker Mattern (30)
Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen,
www.verlagambirnbach.de (40)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
15. Februar 2025



Gott spricht:

Siehe,
ich
mache
alles
neu!

Offenbarung 21,5